

# Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig  
Bei Bestellungen und in allen Städten erhältlich

Lageszeitung der KPD / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostfachsen  
Beilagen: Der rote Stern / Der kommunistische Genossenschaftler / Wirtschaftliche Rundschau / Kunst und Wissen / Für unsere Frauen / Die Energie

Bezugspreis monatlich (inkl. Post) 2,50 M. (Halbmonatlich 1,25 M.), durch die Post bezogen monatlich 2,30 M. (ohne Zustellungsgebühr) / Verlag: Dresdener Verlagsgesellschaft m. b. H. Dresden-L. / Geschäftsstelle u. Expedition: Oberbahnhofstr. 2 / Fernsprecher: 17 250 / Postfach: Dresden Nr. 18 690. Dresdener Verlagsgesellschaft / Expedition: Dresden-L. Oberbahnhofstr. 2 / Fernspr. Amt Dresden Nr. 17 250 / Drahtanschrift: Arbeiterstimme Dresden / Sprechstunden der Redaktion: Mittwochs 16-18 Uhr, Sonnabends 13-14 Uhr

Anzeigenpreis: Die neu mal gefaltete Nonpareilzettel oder deren Raum 0,35 RM. für Familienanzeigen 0,20 RM. für die Reklamenzettel anschließend an den dreispaltigen Teil einer Zeitschrift 1,50 RM. Anzeigenannahme wochentags bis 9 Uhr vormittags in der Expedition Dresden-L. Oberbahnhofstr. 2 / Die „Arbeiterstimme“ erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen / In Fällen höherer Bezahlung besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Zurückzahlung des Bezugspreises

4 Jahrgang

Dresden, Montag den 17. Dezember 1928

Nummer 293

## Kriegsausbruch Bolivien-Paraguay

Riesige Giftgaslager in Köln / Sebering kündigt Ruhrschiedspruch für Freitag an / Beschluß des Reichskabinetts auf Abwürgung! / Kommunistische Abrechnung mit dem Beamtenbetrug im Reichstag

### 13000 Kilo Blaukreuz in Köln

Riesiges Giftgaslager bedroht die Stadt!

Köln, 17. Dezember. (Eigener Bericht.)

Trotz behördlicher Verhinderungsvorläufe ist es gelungen, ein riesiges Giftgaslager, das 13000 Kilogramm des tödlichen Blaukreuzes enthält, aufzudecken. Bereits seit langer Zeit war die Bevölkerung in großer Unruhe, Gerüchte liefen um und verdichteten sich, bis jetzt die Behörde sich plötzlich erinnerte, daß beim Einzug der englischen Truppen 13000 Kilo Blaukreuzgas auf der Wahnener Heide oberflächlich verpackt worden sind. Nunmehr lehnt man zwar eine Verletzung der Flaschen im Meer ab, baut jedoch ein großes Eisenbetongrab, für dessen „Sicherheit“ die Militärbehörde sich verbürgt. Die Unruhe und Empörung der Bevölkerung ist naturgemäß gestiegen und läßt sich durch die Garantie-Schwägerlein der Militärs nicht einflößen.

Die „Erinnerung“ an das Niesenlager von Giftgas nach zehn Jahren (!) zeugt von einer unerhörten Gleichgültigkeit der Behörden. Auch nicht das fürchtbare Giftgasunglück in Hamburg am 20. Mai d. J. konnte die Herren Militärs in Köln aus ihrer Seelenruhe aufwecken. Gleichzeitig ist diese Aufdeckung jedoch die Verstärkung der kommunistischen Anklage im Reichstag gegen die imperialistischen Kriegsvorbereitungen in Deutschland und eine glänzende Rechtfertigung der Angriffe des Genossen Sebering gegen die Koalitionsregierung, die ebenso wie der Bürgerblock alle Klüftungen und Wunden des Reichs, verschleierte und ihren Ausbau fördert. Nicht uninteressant ist in diesem Zusammenhang die Erwähnung der Tatsache, daß auf demselben Gelände sich die Gräber der ermordeten revolutionären Matrosen Koebes und Reichpietlich befinden, und alle Versuche, diese Gräber der Kölner Bevölkerung zu erschlagen und Erbauungszwecken dienstbar zu machen und die Gräber beider Opfer der Monarchie und des imperialistischen Krieges würdig zu schmücken,

an einem unbesiegbaren, geheimen Wälderstand in Berlin geschleht

und diese Tatsache läßt mit Recht die Schlussfolgerung zu, daß die Behörde, der Reichspolizei, dem das Gelände gehört, und die interessierten Militärs ihre Vergeßlichkeit so organisiert haben, wie es ihnen in den Kram paßte. So brutal spielt der wundenhafte „republikanische“ Imperialismus mit dem Leben der Menschen einer ganzen Großstadt! Gerade in den Wochen der kritischen Weihnachtsstimmung, der Herrschaft der Phrasen vom „Frieden auf Erden“, sollte die Aufdeckung des Blaukreuz-Lagers eine ernste Mahnung an alle Gegner des imperialistischen Wälderstandes sein, ihren Kampf gegen die kapitalistischen Kriegsvorbereitungen zu verstärken!

## Abwürgung aller Lohnkämpfe

Beschluß der Koalitionsregierung

Wie das MIB meldet, wurde in einer Aussprache des Ministerrates über die Wirtschaftslage am Freitag beschlossen, nach der Wiederherstellung des Arbeitsfriedens im Bezirk Nordwest, die beiden das Wirtschaftsleben zurzeit sehr beunruhigenden großen Lohnkonflikte in der Textilindustrie und in der sächsischen Textilindustrie unverzüglich zur Lösung zu bringen. Der Reichsarbeitsminister war in der Lage, mitzuteilen, daß er entsprechende Maßnahmen eingeleitet habe und alsbald durchführen werde.

Im Verfolg dieses Beschlusses des Kabinetts, der darauf hinausläuft, alle Lohnkämpfe rückstuflos abzuwürgen, ist ja bekanntlich der Schiedspruch für die westfälische Textilindustrie für verbindlich erklärt worden. Inzwischen wird nun gemeldet, daß auch der Lohnkampf der Westfälischen Arbeiter in der gleichen Weise wie der Ruhrkampf abgemürtet werden soll. Wisseil hat wie heute morgen die MIB meldet, ein neues Schlichtungsverfahren eingeleitet. Zum Schlichter ist Ministerialrat Dr. Graebein bestimmt worden. Die Verhandlungen sollen Anfang nächster Woche beginnen.

Dieser Beschluß des Kabinetts und seine Durchführung durch den sozialdemokratischen Arbeitsminister Wisseil beweist, daß dieses Kabinett der Köpfe nichts weiter ist als

## Die ersten blutigen Kämpfe

Kuopio, 17. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.)

Nach südamerikanischen Zeitungsmeldungen haben zwischen bolivianischen und paraguayischen Truppen blutige Kämpfe stattgefunden. Die bolivianischen Truppen haben die Forts Boqueron und Rojas-Silva besetzt. Selbst Flugzeuge bombardieren die Stellung der Paraguayer am Ufer des Pilcomayo.

Der Präsident von Bolivien erschien zunächst in einer Konferenz und später vor einer 30 000 Köpfigen Menge, um unter dem Jubel der Bevölkerung Mitteilung von dem Sieg zu machen. Bolivien hat, so erklärte der Präsident, dem Völkerverbund mitgeteilt, daß es Genugtuung verlangen könne und militärische Maßnahmen ergreifen müsse. Paraguay habe Truppen an vielen vorgehobenen Posten zusammengezogen und neue Zusammenstöße heraufbeschworen.

Eine amtliche Mitteilung aus Bolivien betont, daß die Regierung einer Wiederholung von Zusammenstößen vorbeugen werde. Die Befürchtungen Bolivians hätten sich verwirklicht. Die bolivianische Bevölkerung sei kriegerisegigert. Die Studentenverbindungen verlangen ihre sofortige Einstellung in die Armee.

London, 17. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.)

Nach einer Mitteilung des bolivianischen Kriegsministeriums hat an der Grenze ein blutiges Gefecht stattgefunden, über dessen Verlauf aber noch keine Einzelheiten bekannt sind.

Genf, 17. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.)

Das Gebiet, um das zwischen Paraguay und Bolivien der Krieg ausgebrochen ist, sind gleichfalls Nachbarländer von Argentinien und Brasilien. Es besteht die Möglichkeit von Auswirkungen des Konflikts auf Argentinien und Brasilien. Wenn sich die militärischen Aktionen fortsetzen, wird wahrscheinlich die brasilianische Regierung sich zu einem Eingreifen gezwungen sehen.

### Mobilisierung in Paraguay

London, 17. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.)

Die Regierung Paraguays hat am Sonntag einen Erlass veröffentlicht, durch den die Mobilisierung von 10 Jahrgängen, die die Altersklassen von 18 bis 28 Jahre umfassen, angeordnet wird.

### Johannes Gaubert erklärt Brasiliens Krieg

Paris, 17. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.)

Wie aus Athen gemeldet wird, sind dort Berichte aus Rio de Janeiro eingetroffen, wonach die unter dem Vorh. des Königs von Schweden, Joh. Gaubert, versammelten Staatsoberhäupter des Königreichs Brasilien und der Regierung des Jemen den Krieg erklärt hätten, da eine große Zahl von Angehörigen des Königreichs Schweden auf dem Boden dieser beiden Staaten niedergewacht worden seien. Die Regierung des Jemen hat bereits mehrere Klassen unter die Fahne gerufen.

## Die Vorbereitung eines neuen Manövers

Rudolf Renner, M. d. L.

### Vor dem Landesparteitag der SPD

Die Sozialdemokratische Partei beruft für Mitte Januar einen Landesparteitag nach Leipzig ein. Als erster Punkt der Tagesordnung ist ein Referat des Herrn Edel über „Die Auswirkungen der Reichspolitik auf die Landespolitik in Sachsen“ angesetzt. Nach dem bisherigen Verhalten der SPD-Führer in Sachsen, insbesondere nach dem Verhalten des Herrn Edel ist es nicht schwer zu erraten, welche Linie er in Leipzig steuern wird. Der Zweck dieses Referats ist es, den sächsischen Arbeitern vorzutuschen, daß die Politik der Edel und Genossen doch eine andere sei als die des Reichsparteivorstandes und der Reichsminister. Immer neu soll den Arbeitern der Gedanke eingebläut werden, als wären die heißen Sachsen die Politik

der SPD dennoch einmal ändern. Die Taktik des Mitschleppens auf die Reichspolitik, drapiert mit radikalen Phrasen, wird im vollsten Umfange beibehalten werden. Deswegen werden wir sicherlich einige Worte der Kritik an der Politik der SPD-Minister hören. Wir werden aber auch gleichzeitig zu hören bekommen, daß die Minister eben ein schweres Erbe angetreten und vom Bürgerblock schlechte Geleise übernommen haben. Auf diese Melodie ist nun so langsam die Vertretung der gesamten SPD-Politik vor den Arbeitern abgestimmt. Mit der Redensart, der Bau des Panzerkreuzers sei schon von der vorherigen Regierung beschlossen, vom früheren Reichstag genehmigt, bewilligt und verteidigt, die SPD-Minister den Panzerkreuzerbau. Das Manöver, das die sächsischen SPD-Führer durchführten, um vor den Arbeitern die offen imperialistisch-militaristische Kriegsvorbereitungspolitik der SPD zu verbergen, ist genügend bekannt und besprochen worden, als daß man darauf nochmals besonders eingehen müßte. Der Panzerkreuzer wird gebaut, die SPD hat nichts Ernsthaftes getan, dies zu verhindern, und die Arbeiter begreifen heute schon immer mehr, daß die SPD-Regierungspolitik im vollsten Umfange die Fortsetzung einer verächtlichen Bürgerblockpolitik ist.

Inzwischen hat die Abwürgung des Ruhrkampfes durch Sebering erneut und in verstärkter Weise gezeigt, wie die SPD-Minister für die Kapitalisten arbeiten. Die Empörung in der Arbeiterschaft über diesen Schandstreich Seberings ist noch sehr groß. Auch hier versuchen die Vinken ein Ablenkungsmanöver. Wir dürfen das den sächsischen Führern nicht einfach weiter gestatten. Die Aufklärung der breitesten Arbeitermassen über diese Haltung der SPD-Minister muß unsere Aufgabe bleiben, sie muß verstärkt durchgeführt werden.

Mit Hilfe der SPD-Minister, d. h. praktisch unter Ausnutzung des SPD-Einflusses innerhalb der Arbeiterschaft soll jetzt auch im Reich die innerpolitische Plattform für die Vorbereitung des imperialistischen Krieges geschaffen werden. Der Berliner Polizeipräsident Jürgel übernimmt die Vollenbung des von Reubell angefangenen Angriffes. Die Verhängung des kleinen Belagerungszustandes in Berlin, die Drohung mit dem Verbot des RFB sind für die gesamte Arbeiterschaft Signale, Ereignisse, denen sie ihre erhöhte Aufmerksamkeit widmen muß. Sie zeigen aber wieder vor den breitesten Massen die tonterrevolutionäre Rolle der SPD. Hinzu kommt noch die Attacke gegen die kommunistische Fraktion der Hamburger Bürgerwehr, das Hinauswerfen der gesamten Fraktion mit Polizeigewalt und ihr Ausschluß aus dem Parlament. Auch hier ist ein Sozialdemokrat der Treiber und Vollstrecker dieser Maßnahmen. Der Angriff auf die bisher noch bestehenden, so wie schon sprichwörtlich heißt sogenannter parlamentarischer Im-

### Freitag

### Schiedspruch im Ruhrkonflikt

Berlin, 17. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.)

Der Reichsinnenminister Sebering ist am Sonntag wieder aus dem Ruhrgebiet in Berlin eingetroffen, nachdem er seine Besprechungen mit den Vertretern der Ruhrindustrie und mit den Gewerkschaften abgeschlossen hat. Er will nunmehr die Denkschriften, die ihm über die wirtschaftliche Lage der Eisen- und Stahlindustrie überreicht worden sind, nochmals durcharbeiten, und wird sich am Donnerstag nach Dortmund begeben, wo er am Freitag den Schiedspruch verkünden will.



Um 40 Prozent

Madame Hanau und ihr Gatte - Der Pariser Riesen-Finanzskandal

Die französische Öffentlichkeit wird im Augenblick durch eine Finanzaffäre in Atem gehalten, die sogar Frankreich in die Unruhe nicht unbeweglichen Konventionen führt...

das gehandelt und zu dem geraten, was Frau Hanau gerade wollte. In kurzer Zeit wurde... durch ihr Unternehmen, das sich jetzt 'Compagnie Generale Financiere et Fonciere' nannte...



Das Zeitungsgesamte Oben: Der Grobetrüger Bloch und seine Helfershelfer Jonhauz (Sozialdemokrat) links, und Poincaré, rechts.

einer Bank oder einer Finanzgruppe abhängig sei. - Scheinbar haben diese Gerüchte Frau Hanau sehr viel Stoff zum Nachdenken gegeben, denn einige Monate später gründete sie eine 'Gesellschaft zur technischen Durchsicht von Finanzangelegenheiten'...

Die Geheimrüstungen Deutschlands

Aufbewahrung von 13 000 Kilo Blau- und Gelbkreuzgas in einem Betongrab bei Köln. - Dessauer Waggonfabrik auf Kriegsproduktion eingestellt. - SPD-Presse bestätigt Geheimrüstungen und Kriegsgefahr.

Die Anklage der Genossen Stöcker im Reichstag, der an dem Beispiel der Massenfabrikation von Granaten durch die Schickawerke, die Geheimrüstungen des deutschen Imperialismus entlarvte...

Der Auftragsgeber meiner Arbeitsstelle ist die Reichseisenbahn, und dieselbe läßt ihre Wagen schon so herrichten, daß sie nach Anbringen 2 B. einiger Stangen...

Ein anderer Fall, der deutlich zeigt, wie sich die deutsche Industrie schon jetzt auf die Produktion im Kriegsfalle einstellt. Unser Magdeburger Bruderorgan, die Tribüne...

Das Strafverfahren gegen Regierungsrat Damm

Keine Abfindungen durch den Verband. TU. Berlin. Wie die Telegraphen-Union erklärt, wird voraussichtlich noch in diesem Jahr durch die zuständige Staatsanwaltschaft das Strafverfahren gegen Regierungsrat Damm eröffnet werden...

Parteiarbeiter - Versammlung Groß-Dresden

am Dienstag, dem 18. Dezember, im Bürgergarten, Altan, Rübecker Straße, 19 Uhr. Referat über: Die sozialpolitische Lage und die sozialpolitischen Aufgaben der KPD...

liche von Terrains im Werte von 27 Millionen Franken veräußerte er mit 'Interpresse', 'Gazette du Franc' und anderen noch indiskutablen Methoden ihren Wert auf 120 Millionen zu steigern...

Die Justiz kam hinter den Schwindel, als kaum noch etwas zu retten war. Madame Hanaus kleine 'Gazette du Franc' war ein Riesenungeheuer mit Hunderten von Panganzen, Tausenden von Bühlern, Kuffeln, Stacheln, Armen und Beinen geworden...

Das Strafverfahren gegen Regierungsrat Damm

Natürlich hätte sich Engelbert Graf, die Konsequenzen aus diesen Feststellungen der Koalitionspolitik der SPD-Führer zu ziehen. Dieselben sind sich zwar über die drohende Kriegsgefahr im Klaren...

Direktoren als Arbeitermörder

Direktor und Betriebsleiter wegen jahrelangiger Tötung vor Gericht. TU. Rattow. Vor der Strafkammer in Rattow hatten sich der Direktor sowie mehrere Betriebsleiter und Arbeiter der Farbwerke in Radebeule wegen jahrelangiger Tötung zu verantworten...





Die Beschlüsse aus der Sitzung vom 28. November folgenden außerordentlichen Bericht:

Die Kommission für Kollektivisierung bei der Staatlichen Planungskommission behandelte in ihrer letzten Sitzung die Tätigkeit der Maschinentraktorenstation des Sowjetgutes „Schwefelwäldchen“ (Ukraine). Diese Maschinentraktorenstation (kurz genannt MTS) hatte zur Aufgabe, nicht nur die eigenen Felder zu bestellen, sondern vor allem den armen und mittleren Bauern, die entweder sehr wenig oder gar keine Arbeitstiere besaßen, in der Bestellung ihres Grund und Bodens zu unterstützen, damit sie nicht gezwungen sind, die Hilfe des Kulaken unter Sklavenbedingungen suchen zu müssen. Nun liegen bereits die Tätigkeitsberichte dieser MTS der Schwefelwäldchen-Sowjetwirtschaft vor und die Sowjetorgane mußten aus der Erfahrung die weiteren Schlussfolgerungen ziehen.

Jundsch hat die MTS die Kosten bis zum Minimum herabgesetzt, so daß die nötige Bearbeitung eines Hektars (die Erntearbeiten mit eingerechnet) nicht mehr als 27 bis 28 Rubel für die Bauernwirtschaft ausmachen. Je größer aber die Erfahrungen der MTS werden, desto mehr ist sie in der Lage, die Kosten noch weiter herabzusetzen. Dies hat bereits dazu geführt, daß in den umliegenden Dörfern die Bauern ihre Pferde verkaufen und sich dafür Rube anschaffen. Die Anforderungen der Bauernschaft an die MTS, ihre Felder zu bearbeiten, werden immer größer und größer, so daß die MTS bei weitem nicht mehr in der Lage ist, diesen Anforderungen gerecht zu werden. Das wichtigste dabei ist jedoch, daß gleichzeitig die Kollektivisierung der Bauernwirtschaften eine gewissermaßen zwangsläufige Sache wird, da der einzelne Bauer nicht in der Lage ist, einen Traktor für sich selbst verwenden zu können, bei der Knappheit derselben diejenigen Bauernschaften bevorzugt werden, die kollektiviert sind. Eine der Bedingungen, die die MTS in der Zukunft mit zu stellen haben, ist, daß das Warengeld den staatlichen Organisationen, nicht aber Einzelkäufern abgelehrt werden muß. Von Bedeutung ist ferner, daß die „Internationale“ den „Fordlohn“ geschlagen hat, das heißt der Sowjettraktor hat sich als viel vorteilhafter erwiesen als der Ford-Traktor. Die Reparationskosten eines „Fordlohn“ waren um 70% größer als die einer „Internationalen“, wobei der „Fordlohn“ nur 3 bis 4 Jahre dienen kann, während die „Internationalen“ 7 Jahre gebrauchsfähig ist. Mit Recht ist diese Tatsache besonders in der Kommission hervorgehoben worden, was hauptsächlich bei dem Bau von Maschinentraktoren berücksichtigt werden muß. Um aber den Anforderungen der Bauernschaft, die sie an die MTS stellen, gerecht werden zu können, bedarf es Konkreter, sofort acht neue Maschinentraktorenstationen

Während der Arbeit der MTS sind 100 bis 120 Traktoren einer Traktorenstation, bestehend aus 100 bis 120 Traktoren, benötigt 40.000 bis 50.000 Hektar in 3 bis 4 Tagen. Diese Resultate hat bereits Schwefelwäldchen erzielen können.

# Bücher

**Arbeiterbuchhandlung**  
Literaturvertrieb G. m. b. H.  
Dresden-A., Viktoriastraße 21  
Geöffnet von 11 bis 18 Uhr

Die Traktoren vom 29. November teilt mit:

Das Zentralertraktorenamt der Krin belästigt 50.000 Hektar Land für die Organisation von Getreidewirtschaften auszuweisen, wovon bereits 20.000 Hektar dem Rajon Simieropol und 14.000 dem Rajon Feodofia zugewiesen worden sind. Der Getreidetrakt hat für die Bestellung der Güter bereits 400.000 Rubel alligiert. Die Bearbeitung der Güter beginnt noch in diesem Wirtschaftsjahr, und zwar sind 68 Traktoren für den Frühling zur Bestellung der Felder bestimmt.

Eine neue gigantische Getreidefabrik ist ferner im Zentralertraktorenamt aufgebaut worden, die 60.000 Hektar umfaßt. Die Bestellungen sind bereits im Herbst begonnen. In diesem Jahre sollen 38.500 Hektar den ersten Ertrag bringen.

Die Zeitungen im Gouvernement Twer berichten, daß auf Ansuchen der Bauernschaft eine Kollektivwirtschaft organisiert wird, die als Mutterwirtschaft des Gouvernements dienen soll.

## Ämtliche Bekanntmachungen

— Brand-Grabisdorf —

Steuerarten für 1929

Nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes hat sich jeder Arbeitnehmer vor Beginn eines Kalenderjahres eine Steuerkarte ausstellen zu lassen.

Zu den Arbeitnehmern im Sinne obigen Gesetzes gehören alle Gehalts-, Lohn- und Pensionsempfänger, sowie die Empfänger von Bartegeld, Witwen- und Waisenpensionen und anderen Bezügen.

Vorgenannte Arbeitnehmer, auch soweit diese zur Zeit erwerbslos sind, die am Tage der Personenstandsaufnahme — 10. Oktober 1928 — ihren Wohnsitz hatten, werden hiermit aufgefordert, die für sie ausgestellte Steuerkarte in der Steuerkasse, Zimmer Nr. 3, abzuholen.

Die Ausgabe erfolgt an nachstehenden Tagen von 15 bis 18 Uhr, und zwar:

- am 17. 12. von Ortsliste Nr. 1 bis 90, Wdt. A,
- am 18. 12. von Ortsliste Nr. 91 bis 160, Wdt. A,
- am 20. 12. von Ortsliste Nr. 161 bis 202, Wdt. A, und 1 bis 60, Wdt. B,
- am 21. 12. von Ortsliste Nr. 61 bis 160, Wdt. B.

Brand-Grabisdorf, am 18. Dezember 1928.  
Der Stadtrat.

### Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Bauen

Montag, den 17. Dezember 1928, abends Punkt 7 Uhr, in der Kantine:

## Jahreshauptversammlung

Tagungsordnung: 1. Neuwahl des 1. Geschäftsführers; 2. Neuwahl der Ortsverwaltung und Kartelldelegierten; 3. Verbandsangelegenheiten.

Die Hauptversammlung ist für jedes Mitglied von größter Wichtigkeit, deshalb erscheint alle in dieser Versammlung. — Wählbar ist, wer über 33 Beitragsträge entrichtet hat, wählen kann, wer 13 Beitragsträge bezahlt hat. Ohne Mitgliedsbuch kein Einlaß!

Die Ortsverwaltung.

### Wochen-Spielplan der Dresdner Theater

von Sonntag, dem 16. bis mit Montag, dem 24. Dezember 1928 mit entsprechenden Nummern der Dresdner Volksblätter 24. N. 1016

**Opernhaus:**  
Sonntag: Die Hibernier 1486-1902. Montag: Der Herrler von Foghad. Dienstag: Spielzug, Scherzoper, Hannel Schicht 1503-1582. Mittwoch: Der Herrler von Foghad. Donnerstag: Scherzoper. Freitag: Sinfonie-Konzert. Sonnabend: Der Herrler von Foghad. Sonntag: Die Nacht des Schicksals. Montag: Scherzoper.

**Schauspielhaus:**  
Sonntag: Dorn - Sals. Montag: Der erwählte Vater. Dienstag: Scherzoper 1771-1807. Mittwoch: Der Geigler - Der abgebildete Akt 1801-1867. Donnerstag: Eine heilige Familie. Freitag: Scherzoper. Sonnabend: Scherzoper 1668-1867. Sonntag: Dorn und Stella 1808 bis 1708. Montag: Scherzoper.

**Opernhaus:**  
Sonntag: Ern wie eine Kirchenmaus 161-220. Montag: Heber die Kraft 221-290. Dienstag: Helmut 291-340. Mittwoch: Helmut 341-400. Donnerstag: Ern wie eine Kirchenmaus 401-460. Freitag: Café Kraft 461-520. Sonnabend: Ern wie eine Kirchenmaus 521-580. Sonntag: Ern wie eine Kirchenmaus 581-640. Montag: Scherzoper.

Beden Sie Ihren Bedarf an:  
**Zigarren, Zigaretten, Tabaken, Pfeifen**  
usw. im

## Zigarrenhaus O. Köhler

Pirna, Niedere Burgstraße 1

Wiesenauswahl in herrlichen Präsentpackungen  
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

## Arbeiter, Ungehefte und Beamte

lassen sich nach den Beschlüssen des Gewerkschaftsverbandes, der Genossenschaftsvereine, des Allgem. freien Arbeiterbundes und des Allgem. Deutschen Beamtenbundes nur versichern bei dem eigenen Unternehmen, der

## Volksfürsorge

Gewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungsaktiengesellschaft

Quadrat stellen beim Materialvertrieb telefonisch die Bedingungen. Dresden-A., Hauptstraße 13, ober der Dörchbahn der Volksfürsorge. In Hamburg 5, 24 der Alster 20/20

## Frauenbeschwerden

In den Wechseljahren mit ihren unangenehmen, schmerzhaften Folgeerscheinungen werden innerhalb weniger Minuten durch das mit biologischer Grundlage zusammengesetzte, vollständig unschädliche Schmerzmittel „Marsal“ beseitigt. Was der Arzt vorher sagt, erreichen Sie aus dem jederorts vorhandenen Prospekt. Machen Sie einen Versuch, wenn kein Erfolg, Geld zurück.

Originalpackung M. 250

**Fritz Walter Fahr, Gern**  
Herstellung pharm.-biol. Produkte

Preiswerte, nützliche Geschenke  
kauft man bei

## Alfred Schmücker

Pirna, Schöberggasse u. Dohnasche Straße  
Pilsenerpresserei, Hohlraumherol Knopfherstellung Anrollen

## Otto Dienhold

Stiftstraße 2, Ecke Palmstraße  
empfiehlt feine

## Fleisch- u. Wurstwaren

zu den billigsten Tagespreisen

## Schneeschuhe

in Esche

liefert jedes Quantum billig

**Ewald Greif**  
Rabenu

## Praktische Weihnachtsgeschenke

wie Bettwäsche  
Küchenwäsche  
Leibwäsche  
Trikotagen aller Art  
Hemdentuche  
Hemdenbarchente  
Taschentücher  
Strümpfe und Socken  
Oberhemden

Kleiderstoffe und vieles mehr  
empfiehlt gut und billig!

## Erich Kaden

Freital-Deuben, Vorderstraße 3  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins

## Molkerei Meißen

E. G. m. b. H.

Sämtliche Molkereiprodukte  
in frischer und bester Qualität sowie

## Eiscrem

Tip-Top im Karton und Eskimo-Eis-Schollen

Beförderung sämtlicher  
Konsumvereins-Verkaufsstellen

## Klinge Frauen

— Gummi —

Hilfsmittel, Leibbänder  
Menschen-Gürtel

Gummi-Strümpfe

Kutschellager, weiblicher  
Massage-Artikel  
alle Frauen-Spüler  
Muttergrößen  
Klyson, Quaschon  
alle Frauen-Artikel

## PELZE

aller Art

Hüte, Mützen, Krawatten,  
Handschuhe, Hosenträger

**Pelzhaus zum Löwen**  
Pirna, Gustav Hausding

## Salifric

gegen Rheumatismus, Ischias  
usw.

zu haben in der

## Apotheke Demitz-Thumitz

## Karl Schachtel

Heidenau  
Güterbahnstraße 41

Fahrräder  
Nähmaschinen  
Sprechapparate  
Schalmelplatten

Reparaturen  
Vollendung garantiert

## Café Lohengrin

Klein-Gröpa  
Johannstraße 15  
ampliert seine Lokale  
in der Schützen  
Verkauf der Touristen  
Süßwaren, Lindentorte  
Eis, rote Kleebe und  
Lebkuchen ist bester  
Eis, Kleebe  
Max Dietze und Frau

## SOWJET-RINGE

10 Jahre Garantie, Platte 14 mm, Gewicht, mit zwei Email-Verzierungen

D. R. G. M. S. (reg. gesch.)  
**Reklamepreis RM 2.00**

Nachdruck 30 Pf extra  
Als Ringgröße benötigt ein  
Papierstreifen

Vertreter in allen Orten  
gesucht

**SIMS & MEYER**  
Ahl. 5/10  
Berlin-Lichterfelde 1  
Merlanstraße 12a

**Paßfotos  
Vergrößerungen**  
**Richard Jähnig**  
Markstraße 21

## ANZEIGEN

nach den denkbar  
besten Erfolg in der

## ARBEITERSTIMME

# Großstadtpreise in der Provinz!!

**Lad. Brotkasten** PL 2,80  
**3 Jahre Garantie** PL 16,-  
**Verzinkte Badewanne** PL 16,50 und PL 20,-  
**Moderne Plaster** M. 3,60  
**Mop mit Stiel** PL 2,90

**Schneeschuhe, 200 cm**  
PL 22,-  
mit doppelter Mittelbindung

**Rodelschlitten**  
ab PL 4,00

## R. A. Schramm, Breite Str. 28/29, Pirna (Elbe)

### Handballsport

Handballspiele im 2. Bezirk am 18. Dezember 1923  
Dresdner 1. - Spiel 1. bis 1. Bezirk  
Handballspiele im 1. Bezirk am 18. Dezember 1923  
Dresdner 1. - Spiel 1. bis 1. Bezirk  
Handballspiele im 2. Bezirk am 18. Dezember 1923  
Dresdner 1. - Spiel 1. bis 1. Bezirk

### Aus Organisationen und Vereinen

**Waffenpost.** Weihnachtsfeier der Arbeitervereine in der Gruppe Kitzsch-D. im Bereich für volkswirtschaftlichen Verkehr am 18. Dezember um 8 Uhr im Gönzbad. Städt. Besen und Treiben herrschte an diesem Abend. Der Vorsitzende des Komitees, Herr Kitzsch, sprach an diesem Abend über die Bedeutung des Handballspiels. Ein Programm wurde abgelesen, das auch mit einem Vortrag über die Bedeutung des Handballspiels verbunden war. Der Vortrag wurde von Herrn Kitzsch gehalten. Der Vortrag war sehr interessant und wurde mit großer Aufmerksamkeit angehört. Der Vortrag wurde von Herrn Kitzsch gehalten. Der Vortrag war sehr interessant und wurde mit großer Aufmerksamkeit angehört.

### Oesterreich schlägt Deutschland in Berlin 6:3 (4:1)

Während die ersten Minuten zeigten, daß in der österreichischen Mannschaft großes Können herrschte. Sie waren den Deutschen in allen Punkten überlegen. Bei den Deutschen fehlte in der Hauptsache das Zusammenarbeiten der Spieler mit dem Sturm und der Verteidigung. Dadurch hatten es die Oesterreicher leicht, vor das Tor der Deutschen zu kommen. Wenn dann abendend im Tor ein Verfolger steht, dann wird die Kniebeuge Deutschlands erschrecklich. — Die Oesterreicher erzielten in der 5. Minute ihr erstes und in der 17. Minute ihr zweites Tor. Während der letzten 20 Minuten der ersten Halbzeit sah es aus, als sollten die Deutschen alles nachholen. Im Tor der Oesterreicher fand allerdings ein Spieler besonderer Befähigung. Oftmals unter Einwirkung seines ganzen Körpers konnte er den Ball aus der gefährlichen Torweite bringen. In der 37. Minute läuft ein Ausläufer Deutschlands durch, mit scharfem Schuß aus 20 Meter Entfernung löst der Ball im Netz. Die Freude dauerte jedoch nicht lange. Innerhalb zwei Minuten erzielten die Oesterreicher zwei weitere Tore. Während der Pause verständigten sich die Spieler untereinander. Bei den Deutschen war es unbedingt nötig, diese Verständigung auch die erwarteten Früchte zu zeigen. Mehr System und besseres Zusammenarbeiten der einzelnen Mannschaften gelangte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit. Gute Kombinationen der Stürmer führten zum zweiten Treffer für Deutschland. Nachdem die Oesterreicher eine zeitlang in ihre Hälfte gedrängt waren, machten sie sich frei. Der Rechtsaußen läuft allein durch, aus etwa 20 Meter Entfernung lenkt er einen leichten Schuß aufs Tor, wo der Hüter mit der größten Mühe aufsteht, wie der Ball ins Netz fliegt. Zwei Minuten später ist es Halbfinale, der eine genau eingetragene Flanke zum 6. Treffer einleitet. Kurz vor Schlußpfiff reißen sich die Deutschen noch einmal zusammen. Im Anschluß an einen Freistoß kann der Mittelfürer den Ball einfinden und so das Resultat auf 6:3 stellen. — Zuschauer etwa 8000.

Handballspiele im 2. Bezirk am 18. Dezember 1923  
Handballspiele im 1. Bezirk am 18. Dezember 1923  
Handballspiele im 2. Bezirk am 18. Dezember 1923  
Handballspiele im 1. Bezirk am 18. Dezember 1923

### Wählung, Schneekuhlfänger!

Die sehr schöne Zeit ist alljährlich ein Fest der Schneekuhlfänger in den Wäldern. Die Wählung dieser kleinen Sportler und der Tugend im Schnee und Schnee ist jedem bekannt. Keil- und Schneekuhlfänger haben bei Schneekuhlfänger besondere Freude. Es ist sehr schön, wenn man die Schneekuhlfänger in den Wäldern sieht. Die Wählung dieser kleinen Sportler und der Tugend im Schnee und Schnee ist jedem bekannt. Keil- und Schneekuhlfänger haben bei Schneekuhlfänger besondere Freude. Es ist sehr schön, wenn man die Schneekuhlfänger in den Wäldern sieht.

### Winterport-Wetterbericht

Die Witterung ist heute sehr schön. Die Temperatur liegt bei etwa 5 Grad Celsius. Die Luft ist sehr frisch und die Sonne scheint. Die Witterung ist heute sehr schön. Die Temperatur liegt bei etwa 5 Grad Celsius. Die Luft ist sehr frisch und die Sonne scheint.

### Tagestheater der Dresdner Theater

Montag, Oper: Der Barbier von Bagdad (19.30). Schauspiel: Die Entführung aus dem Serail (19.30). Oper: Die Entführung aus dem Serail (19.30). Schauspiel: Die Entführung aus dem Serail (19.30).

### APD / Bezirk Ostfachsen / Sekretariat

Adress: Siegfried-Ring, 100 A, Dresden-2.  
Schriftw. 9/21. 2000 / Veranlassungen sind in der Regel zu erledigen.  
Zu den Monatsanträgen, Januar, Februar, März finden in allen UB, NS und Stadtteilen Gewerkschaftstafeln statt. Die NS erwartet recht viele Beauftragte. Vor allem müssen sich die Betriebs- und Gewerkschaftsfunktionäre beteiligen.  
Für Dresden findet am 21. Dezember in den Innenstädten 19.30 Uhr eine Vesperpredigt für die Arbeiter Genossen statt, die an den Kassen teilnehmen. Die Kasse werden an sechs Abenden zweimal im Monat durchgeführt.  
Jede Betriebs- und Straßengasse sowie die Ortsgruppen in Dresden und den Arbeitsgebieten Cottastraße, Rath, Pöhlitz und Klotzsche müssen die ihnen zugewiesene Anzahl von Genossen zu der Schülerbesprechung beibringen. In der Schülerbesprechung erfolgt eine kurze Einführung sowie die Einleitung nach Industriegruppen und Tagen.  
Gewerkschaftsabteilung der NS Ostfachsen.  
Neue Parteibücher!  
Mit Rücksicht darauf, daß ein erheblicher Prozentsatz der Mitgliedschaft die Parteibücher verfallen hat und die Partei jetzt ein neues Statut besitzt, hat sich das Zentralkomitee entschlossen, für die gesamte Partei ein neues Mitgliedsbuch herauszugeben. Das bedeutet also, daß jedes Mitglied, welches bisher im Besitze eines Mitgliedsbuches ist, das alte gegen ein neues umtauschen muß.  
Die Ausstellung der Bücher erfolgt im Bezirksbüro an Hand der Reichskontrollbögen. Jede Zeitung hat also dafür zu sorgen, daß die Bezirksleitung so schnell wie möglich in den Besitz der Kontrollbögen gelangt.  
Der Umtausch geschieht in der Weise, daß die bis Ende Dezember 1923 gefallenen Bücher von den Zeitungen gesammelt an das Bezirksbüro gesandt werden, unter gleichzeitiger Ueberweisung des von jedem Mitgliede zu erhebenden Beitrages für das neue Buch. Nach Erhalt wird die Bezirksleitung die alten sowie neuen Bücher den einzelnen Ortsgruppen zuschicken. Voraussetzung für die Ausgabe des neuen Buches ist also:  
1. der Reichskontrollbogen;  
2. das alte, bis Dezember 1923 gefallene Buch;  
3. der Beitrag für das neue Buch.  
Die Erhebung des Beitrages hat sich als notwendig erwiesen, da die Kosten für die Ausstellung und Ausgabe der neuen Bücher so erheblich sind, daß die Bezirksleitung sie nicht tragen kann.

Im übrigen verweisen wir auf unsere Rundschreiben sowie auf einige Artikel im Funktionär und erlauben bringen, die diesbezüglichen Anweisungen und Richtlinien genauestens zu beachten, damit in der Ausgabe der neuen Bücher sowie in der Beitragszahlung keine Störungen eintreten können.  
Bezirksleitung Ostfachsen, Kasse.  
Parteiabteilung  
Der von der Ortsgruppe Pöhlitz beantragte Ausschluß von Otto Zimmermann wegen parteiunwürdigen Verhaltens wurde von der NS am 14. November bestätigt.  
Hand-Ordnung, 20 Uhr im Rath. Kasse Pöhlitz. NS. Pöhlitz.  
Städt. Kasse, 20 Uhr im Rath. Kasse Pöhlitz. NS. Pöhlitz.  
Kommunistischer Jugendverband  
Kasse Pöhlitz, 20 Uhr im Rath. Kasse Pöhlitz. NS. Pöhlitz.  
Kasse Pöhlitz, 20 Uhr im Rath. Kasse Pöhlitz. NS. Pöhlitz.  
Kasse Pöhlitz, 20 Uhr im Rath. Kasse Pöhlitz. NS. Pöhlitz.

## Dresdens größtes Spezialgeschäft

# Musikhaus Artis

Marschallstraße 31b, Prager Straße 17, Kesselsdorfer Straße 25 / Fernruf 27247

### hat die Weihnachtssaison eröffnet

Ständiges Lager:  
ca. 600 Musikapparate / ca. 20000 Musikplatten

Teilzahlung bis 12 Monate / Garantie 3 Jahre (mit Ausnahme von Federbruch)  
Sichern Sie sich schon jetzt einen Apparat durch geringe Anzahlung!  
Vorführung ohne Kautzwan!  
Kaufen Sie nur im Spezialgeschäft, es ist Ihr Vorteil!



DRESDEN LOBTAU

Theil-Fein- und Weißbäckerei Emil Thüm

Bäckerei und Konditorei Andreas Neumer

Butterhandlung Loreley

la Fleisch- und Wurstwaren Kurt Großmann

Fleisch- u. Wurstwaren Karl Seidel

Feinbäckerei des Rigold Schöbly

Robbendor's Spez.-Nähmaschinen-Handl.

Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei Erich Uhlmann

Otto Frenzel

Umzüge

Fein- und Weißbäckerei Herm. Rosche

Brot- und Feinbäckerei Otto Wirschoch

Löbtauer Feinkosthaus

Drogerie zum weißen Kreuz

Bäckerei / Café Oswald Nutschke

Antonia Patzig

Restaurant Deutsches Haus

Fabrikator / Grammophon / Wringmaschinen

Konditorei und Café Paul Müller

Blousenecke

Schokoladen-Spezial-Geschäft Anna Lindemann

Beerenweinschänke Schramm

Bäckerei und Konditorei Herm. Griebach

Max Herzog

Max Scheibe

Kartoffeln / Futtermittel

Gerhard Römer

Gasthof und Ballsaal Bürgergarten

Drogerie

Fabrikation feiner Fleisch- u. Wurstwaren

Herbert Gerthung

Nübelhaus Richard Schmieder

Fleischerei und Gasthof Ernst Krauß

Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren

Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren

Fabrikation feiner Fleisch- und Wurstwaren

Sandwichen, Fleischkonserven, Aust. Mütter

Herm. Herberg

Restaurant „Zur guten Quelle“

la Fleisch- und Wurstwaren Willy Benisch

Feinbäckerei u. Konditorei Alfred Pietsch

Feine Fleisch- u. Wurstwaren Robert Thieme

Brot- und Weißbäckerei

Feinbäckerei / Café Karl Mischke

Fleisch- u. Wurstwaren Otto Henker

Mag Schmalz

PREITAL-POTSCHAPPEL

Eckstein Central-Kaufhaus

Paul Morgenstern

W. Henkel

Radio-Hecht

Paul Herrmann

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Lederhandlung Max Göbel

Lebensmittel

Fleisch- und Wurstwaren

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

Radio-Hecht

FREITAL-BÜRGK

Wei- und Feinbäckerei Max Lippold

Schuhwaren

Kurt Ranft

Max Günther

Freital-Dohlen

Freital-Dohlen

Freital-Dohlen

Freital-Dohlen

Freital-Dohlen

Freital-Dohlen

Freital-Dohlen

Freital-Dohlen

FREITAL-DEUBEN

Zigarren-Berthold

Max Kitzel

Robert Frey

Herren- und Damen-Theodor Stohn

Schokoladen, Konditoren, Kaffee, Tee

Kolonial- und Grünwaren

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

FREITAL-NIEDERPESTERWITZ

Zigarrenhaus Frieda Fischer

Franz Lippmann

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker

WEISSIG BEI FREITAL

Café Johanna-Gesellschaft

Café, Bäckerei und Konditorei Willy Walther

Gebrüder Bauer, Dainsberg

Gasthof „Zur Erholung“

Drogerie

Kolonial- und Grünwaren

Gasthof Wettinggrund

Weiß-, Woll- und Schnittwaren

Paul Möhlich

Gerhard Hinte

Balisie Göbmannsdorf

Freital

Brot-, Weiß- und Feinbäckerei

Holz-, Kohlen- u. Brikett-Handlung

Walter Hecker

Walter Hecker

Walters Zeebutter Ia

Walter Hecker

Walter Hecker

Walter Hecker





Nur ganz wenige Tage!

# SARRASANI

Dresden, Carolaplatz

FESTSPIELE

Dresden, Carolaplatz

Eröffnung **25. Dezember, 3 Uhr nachmittags**  
**7,30 Uhr: Fest-Vorstellung**

Am 26. und 27. Dezember auch nachmittags 3 Uhr: Fremden-Vorstellung mit vollständigem Abendprogramm. Kinder zahlen zu den Nachmittagsvorstellungen auf allen Plätzen von 2 M. aufwärts halbe Preise. — Abends 7,30 Uhr: Fest-Vorstellung. — Ab 28. 12. täglich 7,30 Uhr Vorstellung; Mittwochs, Sonabends und Sonntags auch Nachmittagsvorstellungen (3 Uhr) mit ungekürztem Programm.

Vorverkauf ab 16. 12. eröffnet: Circuskasse, Dresden Carolaplatz, Tel. 56948 und 56949 — Re-Ka, Dresden-A., Tel. 25431

Nur ganz wenige Tage!

## M-S Lichtspiele

MORITZ-STRASSE 10

### Zweistunden

angeregtester Unterhaltung

finden Sie

bei unserem jetzigen

**Schlager-Programm:**  
**Der rote Tiger von Kanada**

Aberfeuer in 7 Akten, und

**Der Expreßreiter von Texas**  
Wildwest-Sensation

## Gloria Palast

LICHTSPIELE

SCHANDAUER STRASSE 11 / FERNSPRECHER 39824  
Spieltheater 10, 11, 12, 22; Haltestelle Berggassestraße

Ab Dienstag, den 18. Dezember!

### Der Monumentalfilm



**10 TAGE,**  
*die die Welt erschütterten!*

Regie: **S. M. Eisenstein**  
**120000 Mitwirkende**

In Massenszenen von ungeheurer Wucht werden die erschütternden Ereignisse des Jahres 1917 geschildert, die zum Zusammenbruch des zaristischen Rußland führten

Vorverkauf 18, 20, 22 Uhr

## Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz A.-G.

Zweigniederlassung Dresden

Den geehrten Bewohnern der Neustadt bringen wir in diesem Jahre eine besondere

### Weihnachtsgabe

dar in Gestalt **des vollendeten Umbaus** unseres Grundstückes und der damit verbundenen **vollständigen Erneuerung** unserer Verkaufsstelle

## Obergraben 2 Ecke Hauptstr.

Fernsprecher 55980

Nachdem wir diese nach endgültiger Fertigstellung dem Verkehr wieder in vollem Umfange übergeben konnten, danken wir zunächst unserer verehrten Kundschaft verbindlichst für die während des Umbaus geübte große Nachsicht und Geduld und bitten, die **neuen, schönen Räume** nunmehr recht oft besuchen zu wollen. Ebenso wie unser gesamtes Grundstück in seiner **verjüngten und verschönten Form eine Zierde der Neustadt** bildet und dazu beitragen soll, das geschäftliche Ansehen der Neustadt zu heben und die Neustädter bei ihren Einkäufen an die Neustadt zu fesseln, haben wir keine Kosten gescheut, die Verkaufsräume zu einer

### angenehmen und bequemen Einkaufsstätte modernster und vornehmster Art

ausgestatten. Dieselbe bietet die den Anforderungen der Großstadt Genüge leistende reiche Auswahl an

### Lebensmitteln aller Art · Feinkost · Konserven · Südfrüchten · Wein u. Spirituosen · Tabakerzeugnissen

Der geehrten Bewohnerschaft der Neustadt ist somit Gelegenheit gegeben, den Bedarf sowohl für die **bescheidene wie für die anspruchsvollere Haushaltung in vorteilhaftester Weise** zu decken. Der bewährte Leiter dieser Verkaufsstelle und sein gut geschultes Personal werden bemüht bleiben, ebenso wie in allen unseren übrigen Verkaufsstellen in vornehmster Weise

### Dienst am Kunden

zu üben und den Wünschen unserer geehrten Kundschaft gerecht zu werden.

**Modern — Hygienisch — Freie Zusendung ins Haus**

Dresden, im Dezember 1928

## Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz

A. G., Zweigniederlassung Dresden

### Schnitt- und Wollwaren

Spezialität: Arbeiter-Garderobe

**HEINRICH EBLEN**

Moldanau-Süd, Pinner Straße Nr. 30

### Arno Fahibusch

Zischlermeister

Copitz, Fahrstraße 12

Preiswerte, Ansehens-ästhetischer Möbel sowie Reparatur

### Brot- und Weißbäckerei

**Karl Bentzschel**

Radeberg

Dresdner Straße 33

### Bestecke

mit Holz- oder silbernen Griffen

kaufen Sie bei uns besten in

**Stahlwarengeschäften**

So werden die Kunden vom Fachgeschäft für billige Stahlwaren

**Georg Kittel, Pirna, Schuhgasse**

### Weihnachts-geschenke

kaufen Sie bei mir

**billig und gut**

**Otto Berndt**

Pirna-Cottbus

### Empfiehlt meine guten Textilwaren

Aussticksachen

sowie

**Korbmöbel**

**Klara Friebe**